

<b>Name der Tour:</b>	Tour durch das Unter-, Ost- und Oberallgäu	Seite 1 von 2
-----------------------	--	---------------

<b>Datum:</b>	6. Juli 2013	<b>Länge/km:</b>	110	
<b>Startort:</b>	Bad Wörishofen	<b>Höhenmeter:</b>	1300	

<b>Teilnehmer:</b>	Claudia, Gerhard, Herbert Z., Andrea, Joe, Roland B., Sascha, Erwin, Roland St., Dieter, Hermann
--------------------	--



Am Berg zerreißt das Feld

So hatte Roland B. die Tour auf der BTN-Homepage angekündigt:

*„In Bad Wörishofen, der einwohnerreichsten Stadt im Unterallgäu, starten wir auf einem geteerten Waldweg Richtung Hartenthal. Auf weiterhin schmalen Pfaden, aber immer asphaltiert, verlassen wir bei Lauchdorf die breite Ebene und folgen nach einer kleinen Steigung einer Hochebene immer Richtung Süden. Wir sind nun im Ostallgäukreis und haben bei hoffentlich guter Fernsicht einen herrlichen Panoramablick auf die Alpen. Vorbei an der Mindelquelle, sowie der malerischen Wallfahrtskirche St. Alban, nähern wir uns dem südlichsten, und zugleich höchsten Punkt der Strecke bei Hochgreut, im Landkreis Oberallgäu. Eine kleine Stärkungspause bei traumhaften Ausblicken über das Naturschutzgebiet „Kemptener Wald“ bietet sich an.*

*Unser Rückweg durch das Immenthal führt uns nahe Obergünzburg wieder zurück ins „Ostallgäu“. Wir klettern nun auf die nächste Hügelkette und sehen bald in weiter Ferne die Zwillingstürme des Benediktinerklosters in Ottobeuren. Nach einer Abfahrt befinden wir uns im Tal der westlichen Günz, welche uns nun direkt nach Ottobeuren führen würde. Wir schwenken jedoch sogleich wieder nach rechts und haben jetzt reichlich und steile Höhenmeter vor uns um ins Tal der östlichen Günz zu wechseln. Wir erreichen dieses bei Engetried und folgen dem Tal nach Norden bis Markt Rettenbach bevor wir wieder nach rechts abzweigen und nach weiteren zwei Hügelüberquerungen und 110 km wieder Bad Wörishofen erreichen.“*

Und genau so war's auch! Pünktlich um 10 Uhr brachen wir vom Parkplatz an der Therme von Bad Wörishofen auf. Eine große Gruppe hatte sich heute zusammengefunden, denn für einige galt es, noch wichtige Kilo- und Höhenmeter vor unserem Dolomiten-Sommerevent Ende Juli zu sammeln. Dazu bestes Radl Wetter: weißblauer Himmel, circa 24 Grad und ein ruppiger Ostwind zum Formaufbau.

Tourguide war heute Hermann, Gastfahrer vom Radsportverein Dinkelscherben. Er machte auch die Pace, dabei natürlich mit Unterstützung der BTN-Elitefahrer, insbesondere Roland St. und Herbert Z. Der Auf-und-ab-Rundkurs forderte Tribut, gegen Ende machten sich vor allem erst Roland B., später Gerhard und Erwin verdient, die Rückständler (ähem ;- ) wieder ans Feld heran zu fahren.

Am frühen Nachmittag erreichten wir wieder den Zielort, glücklich und erschöpft. – Erschöpft? Nein, nicht alle. Andrea, welche bereits die Herfahrt CO2-neutral bestritten hatte, legte noch eins drauf und fuhr mit dem Radl nach Neusäß bzw. Gersthofen zurück (d.h. insgesamt zusätzliche 140 km!). Claudia hätte sich fast angeschlossen. Und Dieter, seit geraumer Zeit lediglich BTN-Passivmitglied, gelobte, nun wieder öfters vorbei zu gucken.

Fazit: Klasse Tour, vielen Dank an Hermann und alle Teilnehmer!

Bericht von Joe